

Kreative Exzellenz: Neapels U-Bahn-Station glänzt bei BIG SEE Awards!

Boris Podreccas U-Bahn-Station „San Pasquale“ in Neapel erhält BIG SEE Award für kreatives Design und innovative Technologien.



Nachrichten AG

Neapel, Italien - Die U-Bahn-Station „San Pasquale“ in Neapel, entworfen von Boris Podrecca, wurde mit dem renommierten BIG SEE Award ausgezeichnet. Dieser Preis würdigt herausragende kreative Leistungen in den Bereichen Design, Architektur, Mode und Tourismus auf internationaler Ebene. Laut **Kleine Zeitung** sind die Hauptkriterien für diesen Preis Ergonomie, Ästhetik, nachhaltige Ethik und Geschäftspotenzial. Der Entwurf der Station spiegelt das Motiv des Meeres wider und integriert ein beeindruckendes Designkonzept.

Podrecca reiste mehrfach nach Neapel, um die Umsetzung seines Projekts zu betreuen. Ein wesentlicher Bestandteil der Station sind zwei große Metallpaneele, die von dem Künstler

Peter Kogler gestaltet wurden. Diese Paneele, die in Blau-, Hellblau- und Weißtönen gehalten sind, wurden durch Digitaldruck hergestellt und erinnern an die Wellen des Meeres. Der Bau der Station war langwierig und wurde durch geologische Herausforderungen erschwert. Sie befindet sich 50 Meter unter der Straßenoberfläche, wobei ein Großteil des Bauwerks im Wasser liegt.

Kunst in der U-Bahn

„San Pasquale“ ist nicht nur eine Verkehrsanlage, sondern Teil der „Stationen der Kunst“ in Neapel. Diese Initiative umfasst etwa 200 Artworks zeitgenössischer Künstler, die in den Bahnhöfen der Metro-Linie 1 präsentiert werden. Namhafte Architekten wie Alvaro Siza Vieira und Oscar Tusquets Blanca haben ebenfalls an weiteren Stationen innerhalb dieses Projekts mitgewirkt. Die Bahnhöfe der Neapolitanischen Metro werden daher als einige der schönsten in Europa angesehen.

Die BIG SEE Awards bieten eine Plattform für kreative Köpfe aus der Architektur- und Designbranche. Der Wettbewerb entstand ursprünglich, um das kreative und wirtschaftliche Potenzial Südosteuropas zu fördern. Laut **Contest Watchers** können Architekten und Designer ihre Projekte in verschiedenen Kategorien einreichen, die alle in den letzten drei Jahren abgeschlossen wurden. Die Preisverleihung findet im Rahmen des BIG Architecture Ljubljana Festivals 2025 statt, bei dem Fachleute und Enthusiasten aus aller Welt zusammenkommen.

Öffentliche Verkehrsmittel im Wandel

Die zunehmende Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel könnte hinter der Gestaltung solcher innovativer Stationen stehen. Bereits 2017 nutzten durchschnittlich 31,5 Millionen Menschen täglich Bus und Bahn im deutschen Liniennah- und Fernverkehr, was einem Anstieg von 1,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht, wie **Welt** berichtet. Dies zeigt den Trend zu einer steigenden Zahl an Fahrgästen, der auf das Wachstum von

Einwohnerzahlen, Berufstätigen sowie Schülern und Studenten zurückgeführt werden kann.

Innovative Projekte wie die U-Bahn-Station „San Pasquale“ sind daher nicht nur bedeutend für die Architektur, sondern auch für die Förderung einer nachhaltigen Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Die Kombination aus Kunst, Design und Funktionalität könnte dazu beitragen, die Akzeptanz solcher Systeme weiter zu steigern.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Neapel, Italien
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.contestwatchers.com • www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at